

# **Symphonie**

Dauer: 70 Minuten

Es gibt 60 Stühle, sie sind wie bei einem Orchester in einem Halbkreis angeordnet.

In der Mitte gibt es ein Podest, auf dem ein Hocker und ein Notenpult stehen. Auf einer Tribüne hinter einem halb durchsichtigen Vorhang stehen 2 weitere Stühle. In diesem Bereich bewegen sich nur die Schauspieler\*innen.

Alle Zuschauer\*innen bekommen ein (vereinfachtes) Streichinstrument, auf dem sie spielen.

Die Bedienung der Instrumente wird vorab erklärt und gezeigt. Manche Instrumente hält man in der Hand, andere kann man auch auf dem Boden abstellen. Man braucht keine Vorkenntnisse über Instrumente, Orchester oder (klassische) Musik. Die Handhabung der Instrumente kann an verschiedene Körper und verschiedene körperliche Fähigkeiten angepasst werden. Aus den Instrumenten kommen Töne, Musik und zum Schluss auch Stimmen.

Das Publikum soll/kann mit den Darsteller\*innen und auch miteinander interagieren. Manchmal werden einzelne Personen direkt angesprochen.

Es gibt keine schnellen Lichtwechsel und es ist niemals komplett dunkel. Wenn es dunkler wird, bleiben blaue Scheinwerfer an. Wenn die Schauspieler\*innen hinter dem Vorhang sind, gibt es leichtes Gegenlicht. Die Instrumente haben eingebaute LED-Streifen, die in grün und rot leuchten.

Bei Symphonie geht es unter anderem um Gruppendynamiken, Gemeinschaft und Ausschluss. Die Spieler\*innen verhandeln diese Themen nicht nur miteinander, sondern das Publikum wird aktiv mit einbezogen.